

MEIN

Magazin

TIPPS UND TERMINE

LESEN

▼ BESTSELLER-TÜV

Von Männern und Frauen

Was taugt „Morgen kann kommen“ von Ildikó von Kürthy, aktuell auf Platz sechs der „Spiegel“-Bestsellerliste?

Der Inhalt

Die Verkäuferin einer Drogerie zerreißt ein liegengelassenes Foto, doch Ruth fischt die Schnipsel aus dem Papierkorb. Dieses Foto verändert alles. Ruth steigt ins Auto, fährt nach Hamburg zu ihrer Schwester, mit der sie sich vor Jahren überworfen hat, und arbeitet ihr Leben auf.

Die Autorin

Ildikó von Kürthy, Jahrgang 1968, lebt mit ihrer Familie in Hamburg. 1999 hat sie ihren ersten Roman veröffentlicht und seither folgt ein Bestseller dem nächsten.

Der Spannungsfaktor

Es braucht etliche Seiten, bis klar wird, wie das Netz der Beziehungen, das hier gesponnen wird, sich Szene um Szene zusammensetzt.

Der Gesprächsfaktor

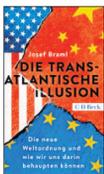
Die Welt ist klein. Deshalb kommt eh alles ans Licht – oder gibt es Lügen, die wir gar nicht aufdecken wollen?

▼ BUCHTIPPS

SACHBUCH

Europa allein zu Hause

Wenn es um Außenpolitik geht, ist in Deutschland stets von Werten die Rede, von Interessen dagegen eher selten, wähnt man sich doch gut behütet von den USA. In „Die transatlantische Illusion“ zeigt Josef Braml, wie realitätsfern es wäre, sich darauf zu verlassen, dass die USA es auch in Zukunft schon richten werden. „Wir müssen selbstständiger werden: militärisch, politisch, wirtschaftlich“, fordert er, sonst „werden wir zu den Verlierern der neuen Weltordnung gehören und die Grundlagen verspielen, auf denen unser Wohlstand beruht“. Die These ist nicht neu, doch passiert ist wenig. Deutschlands historisch bedingte „Machtvergessenheit“ lähmt Europa und macht es wahrscheinlicher, dass der Kontinent zum Kollateralschaden des Konflikts zwischen der angeschlagenen USA und dem aufstrebenden China wird. SMR

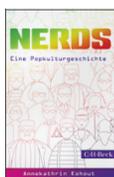


Josef Braml:
Die transatlantische Illusion.
C. H. Beck Verlag,
176 Seiten, 16,95 Euro.

SACHBUCH

Die großen Fragen

Müssen wir alle sterben? Was kommt hinter dem Mond? Kinder stellen die großen Fragen, die auch Philosophen interessieren: Das mit hübschen Illustrationen von Sophie Weiss versehene Buch „Unsinn. Eine kleine Philosophie für Kinder und Erwachsene“ von Wilhelm Vossenkuhl eignet sich also für Leserinnen und Leser jeden Alters. Der Autor (Jahrgang 1945), der bis 2011 einen Lehrstuhl für Philosophie an der Ludwigs-Maximilian-Universität in München hatte, konzentriert sich auf Sinn und Unsinn, denn: „Wer den Sinn des Lebens verstehen will, sollte verstehen,



Annkathrin Kohout:
Nerds. Eine Popkulturgeschichte.
C.H.Beck
272 Seiten
16,95 Euro

Die Leseprobe

„Es geschah an dem Tag, an dem ich neu anfangen wollte. Ich dachte, ich hätte das Schlimmste hinter mir. Der Gedanke sollte sich als falsch herausstellen. Denn das Schlimmste lag unmittelbar vor mir.“

Das Niveau

Es ist ein Frauenbuch – das heißt: Frauen kommen durchweg gut weg, die männlichen Figuren nicht. Es ist trotzdem kurzweilig, humorvoll und alles in allem spannend.

Das passende Accessoire

Eine karamellfarbene Dogge – eine sabbernde, sanfte Riesin mit melancholischen Augen.

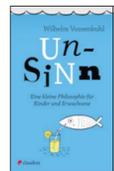
Das Buch ist genau das Richtige für

alle, die sich schon gefragt haben, wie ihr Leben wohl verlaufen wäre, wenn sie diesen, ihren Mann nicht geheiratet hätten.
DORIS TRAPMANN



Ildikó von Kürthy:
Morgen kann kommen.
Rowohlt-Verlag
368 Seiten
22 Euro

was Unsinn ist.“ Sprache ist ein wichtiges Thema – Füllwörter etwa (sozusagen, gegebenenfalls, an dieser Stelle), die Sinn betonen oder abschwächen. Amüsant sind Übungen wie das Spiel „Mit vielen Wörtern nichts sagen“. Vossenkuhl führt auch Lautgedichte vor, darunter von Hugo Ball. Das sind schöne Beispiele dafür, wie poetisch es sein kann, sich dem ständigen vernünftigen Produzieren von Sinn im Alltagsleben zu entziehen: „Jolifanto bambla ô falli bambla“. Ein die Kreativität fördernder Text – sowohl der von Ball wie der von Vossenkuhl. GOLO



Wilhelm Vossenkuhl:
Un-Sinn.
Claudius-Verlag,
142 Seiten,
16 Euro

SACHBUCH

Reaktionäres Denken – wie alles begann

Nerds: Sind das nicht diese ungepflegten, unrasierten jungen Männer in Holzfällerhemd, Hochwasserhose und Hornbrille, die sich ausschließlich für Computer interessieren und bei Frauen und normalen Mitmenschen nicht sonderlich gut ankommen? Annkathrin Kohout zeichnet in ihrem Buch eine viel facettenreichere und weniger vorurteilsbelastete Geschichte dieser Sonderlinge nach, die durch ihre außergewöhnliche Fachkenntnisse entsprechende Anerkennung in technisch bewanderten Kreisen genießen. Sie führt vom spießigen Streber über den genialen Computerfreak bis hin zum alten weißen Mann. Dadurch gelingt ihr ein rasanter Ritt durch die Populärkultur und das Zeitalter der Informationsgesellschaft. MB

TERMINE

▼ FÜR DIE SINNE

Feiern open air

Ludwigsburg Am Samstag, 11. Juni, steigt das Dukeland Open Air Festival auf der Domäne Monrepos. Mit von der Partie sind die Künstler Sven Väh, Monika Kruse, Stephen Bodzin, Hot Since 82, Dominik Eulberg, Jan Blomqvist sowie Saschko und Marius Lehnert. Festivalbeginn ist um 12 Uhr. Der Einlass ist ab 18 Jahren. Tickets gibt's ab 73,59 Euro unter www.tixforgigs.com/de-DE/Event/40370/dukeland-festival-domane-monrepos-ludwigsburg. Weitere Infos unter: www.dukeland-festival.com oder per E-Mail an info@dukeland-festival.com.

Dunkle Tänze

Stuttgart Premiere im Theaterhaus Stuttgart (Siemensstr. 11): Am Sonntag 12. Juni, um 20 Uhr präsentiert die

israelische Tänzerin Smadar Goshen ihre neue Choreografie namens Grand Noir. Karten für Erwachsene gibt's ab 20 Euro unter Telefon 07 11/40 20720 oder per E-Mail an tickets@theaterhaus.com. Weitere Infos: www.theaterhaus.com.

Theater „In alter Frische“

Asperg Im Glasperlenspiel (Kelterstr. 5) findet am Samstag, 11. Juni, um 20 Uhr eine Aufführung des Theaterstücks „In alter Frische“ statt. In dem Stück entwickelt ein ehemaliger Schlossbesitzer und Leiter einer Eliteschule in der Schweiz eine ungewöhnliche Freundschaft mit einer Essensbotin. Der Eintritt kostet 13 Euro. Karten gibt's unter Tel. 07141/63491, per E-Mail an buerro@glasperlenspiel.de oder unter www.glasperlenspiel.de/onlinebestellung. Weitere Infos unter: www.glasperlenspiel.de.



Beim Theaterstück „In alter Frische“ vom österreichischen Theaterautor und Kabarettist ist gute Laune vorprogrammiert. Foto: H.-J.Seeringer

▼ FÜR AKTIVE

Düfte wie auf Reisen

Karlsruhe Wie riecht das Mittelmeer? Welches Gewächse erinnern an die Provence? Antworten auf diese und weitere Fragen rund um die Pflanzenwelt erfahren Besucher bei der Führung „Ganz schön dufte“ durch den Botanischen Garten Karlsruhe (Hans-Thoma-Str. 6) am Sonntag, 12. Juni, um 14:30 Uhr. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 9 Euro, ermäßigt die Hälfte. Anmeldung ist unter Tel. 0 62 21/65 88 815 notwendig. Weitere Infos: www.botanischer-garten-karlsruhe.de.

Walking in Weinbergen

Heilbronn Am Samstag, 11. Juni, um 9:30 Uhr können Sportbegeisterte in

den Weinbergen des Wartbergs ihre Ausdauer und Kraft beim Walking auf einem Trimm-dich-Pfad trainieren. Treffpunkt: Wanderparkplatz am Sattel Heilbronn (Öhringer Str.). Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung: www.intersport.de/trimm-dich-hn/#sportkurse.

Stuttgarts Villenviertel

Stuttgart Am Sonntag, 12. Juni, um 15 Uhr führt Isabel Schmier durch das Stuttgarter Villenviertel auf der Gänsheide. Treffpunkt für die Literaturführung ist die U-Bahn-Station Staffenbergstr. (Klinik Charlottenhaus). Die Teilnahme kostet 12 Euro pro Person. Anmeldung bis zum 10. Juni unter Tel. 07144/841216 oder per E-Mail an info@litspaz.de. Infos unter: www.litspaz.de.

▼ FÜR GROSS UND KLEIN

Summen im Schlossgarten

Schwetzingen Bei der Führung „Summ, summ, summ“ im Schlossgarten Schwetzingen erhalten Familien am Samstag, 11. Juni, um 14:30 Uhr Einblicke in die Welt der Bienen. Wie kommt die Biene an den Honig? Wie sehen Bienenstöcke von innen aus? Und warum gibt es in jedem Volk nur eine Königin? Die Imkerin Alexandra Großhans lüftet die Geheimnisse der Insekten. Treffpunkt ist die Schlossterrasse. Eintritt pro Kind 7 Euro. Eine Anmeldung unter Tel. 0 62 21/65 88 80 ist erforderlich. Weitere Infos unter www.schloss-schwetzingen.de oder per E-Mail an service@schloss-schwetzingen.com.

Führung durchs Gestüt

Marbach Haben Fohlen Spielkameraden? Wie schmeckt eigentlich Stutenmilch? Und wie lange schlafen Fohlen am Tag? Diese und viele andere Fragen erklären die Marbacher Gestütsführer am Samstag, 11. Juni, und Sonntag, 12. Juni, jeweils um 10:30 Uhr. Treffpunkt der Veranstaltung ist am Stutenbrunnen im Innenhof des Gestüts Marbach. Eine Anmeldung per E-Mail info@hul.bwl.de oder unter Tel. 07385/9695037 ist erforderlich. Der Preis beträgt 6 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Kinder. Weitere Informationen zu den Führungen unter https://hul.landwirtschaft-bw.de/pb/_Lde/Startseite.